

L02152 Arthur Schnitzler an  
Hermann Bahr, 12. 10. 1913

Herrn Hermann Bahr,  
Salzburg  
SCHLOSS ARENBERG

Wien, 12. X. 913

5 Mein lieber Hermann,

dein schönes Burkhardbuch, von dem mir die meisten Kapitel schon bekannt  
waren hab ich nun als ganzes, mit neuer Ergriffenheit gelesen, und danke dir  
von Herzen. Wenn es überhaupt möglich ist <sup>^Burckhar</sup> <sup>v</sup> einen Menschen Leuten, die  
10 <sup>taltung</sup> Burckhards m<sup>^aufs</sup> <sup>üßte</sup> es gelungen sein. Dir und einigen wenigen andern  
bleibt ja in jedem Fall das Glück ihn gekannt und erkannt zu haben. Wie sehr find  
die zu bedauern, die das eine verfäumt, das andre nicht vermocht haben! –  
Viele Grüße von uns zu Euch!  
Dein

Arthur

✉ Versand durch Arthur Schnitzler am 12. 10. 1913 in Wien

Erhalt durch Hermann Bahr im Zeitraum [13. 10. 1913 – 17. 10. 1913?] in Salzburg

💎 TMW, HS AM 23394 Ba.

Kartenbrief, 632 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: Briefmarke nicht gestempelt

Ordnung: Lochung

📖 1) 12. 10. 1913. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*.  
Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The  
University of North Carolina Press* 1978, S. 112 (University of North Carolina studies  
in the Germanic languages and literatures, 89).

2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente  
(1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen:  
*Wallstein* 2018, S. 491.

6 <sup>meisten ... bekannt</sup>] Vorabdrucke aus *Erinnerung an Burckhard* waren in *Der Merker*,  
*Neue Freie Presse* und *Die neue Rundschau* erschienen.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 12. 10. 1913. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02152.html> (Stand 14. Februar 2026)